Projekt Grohn • Quartiermanagement • Bydolekstr. 5 • 28759 Bremen

Freie Hansestadt Bremen

Quartiermanagement Grohn
Bydolekstr. 5
28759 Bremen
Auskunft erteilt Christian Ganske
T (04 21) 65 93 714
F (04 21) 65 93 741
christian.ganske@afsd.bremen.de
Bremen, den 14.12.2020

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Teilnehmer_innen!
Sie sind herzlich zum

WiN-Forum am Dienstag, 17.11.2020, um 15:00 Uhr

in den Kulturbahnhof Vegesack eingeladen.

Die Veranstaltung ist offen für alle interessierten Menschen aus dem Ortsteil Grohn und Ihre Teilnahme ist sehr willkommen! Mit Geldern des Förderprogramms „WiN-Wohnen in Nachbarschaften“ sollen Projekte und Aktivitäten unterstützt werden, die die Lebensqualität und das nachbarschaftliche Miteinander verbessern.

Als Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

1. Begrüßung und Corona Hinweise
2. Genehmigung des Protokolls vom 09.09.2020
3. Wünsche, Ideen und Anliegen der Bewohner_innen
4. Abstimmungen: WiN, LOS und Soziale Stadt
5. Planung: WiN Foren 2021 und Arbeitskreise

Herzliche Grüße

i.A. Christian Ganske

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds
„Investition in Ihre Zukunft“
STÄDTEBAU-FÖRDERUNG
von Bund, Ländern und Gemeinden

Protokoll WiN Forum Grohn, 17.11.2020 15:00 Uhr

Kulturbahnhof Vegesack

1. Begrüßung und Corona – Hinweise

Zu Beginn der Veranstaltung wird auf die Corona-Regeln und das Hygienekonzept des Kulturbahnhofs hingewiesen.

2. Genehmigung des Protokolls vom 09.09.2020

Das Protokoll der letzten Sitzung wird ohne Anmerkungen genehmigt.

3. Wünsche, Ideen und Anliegen der Teilnehmer*innen des Forums

- Orhan Erdem, der Sozialarbeiter bei GCP, meldet sich zu Wort und spricht an, dass GCP die Düne verschönern will; geplant sind u.A. neue Bänke. Damit bezieht er sich auf ein Anliegen, das auf dem letzten Forum seitens der Bewohner formuliert wurde.
- Ein/e Bewohner*in spricht an, dass die Videoüberwachung immer noch nicht funktioniert. Herr Erdem antwortet darauf, dass jetzt ein Angebot für Videokameras vorliegt. Es kann aber noch nicht gesagt werden, wann die Kameras in Betrieb genommen werden können.
- Ein/e Bewohner*in spricht das Thema Silvesterfeuerwerk an. Sie würde gerne wissen, ob es dieses Jahr Verbote, Einschränkungen oder Kontrollen geben wird. Herr Erdem antwortet, dass er GCP fragen wird, ob sie Maßnahmen ergreifen werden, um das Feuerwerk zu unterbinden.

4. Vorstellung und Abstimmung von Anträgen für das Jahr 2020

- **WiN Antrag Instrumentenunterricht** für Schüler*innen von der Schule am Wasser.
  Nach einer kurzen Vorstellung wird der Antrag vom Forum befürwortet.

- **Soziale Stadt Antrag Kulturcafé** der Bras.
  Eine*r der Anwesenden fragt, ob das Café offen für Veranstaltungen sein wird. Es wird geantwortet, dass das Cafe´ nach Absprache für Veranstaltungen offen sein wird. Der geschaffene Raum soll außerdem auch für Gruppen und Initiativen aus dem Stadtteil zur Verfügung stehen. Eine weitere Nachfrage bezieht sich darauf, was in dem Café angeboten werden soll. Es wird geantwortet, dass es dort Kleinigkeiten wie Kuchen und Fingerfood während der Öffnungszeiten des Geschichtenhauses geben soll. Die kleine Küche steht den obengenannten Gruppen zur Mitnutzung zur Verfügung. Vom Quartiersmanagement wird ergänzt, dass bezüglich der Förderfähigkeit bereits Kontakt mit SKUMS aufgenommen wurde. Diesbezüglich ist klar, dass im Antrag noch etwas nachgebessert werden muss (Öffnung des Raums für den Stadtteil, Kostenvoranschläge etc.). Die Abstimmung ergibt, dass das Forum dem Vorhaben zustimmt und den erweiterten Sinn für das Fördergebiet sieht. Es wurde weiterhin betont, dass es wünschenswert wäre, wenn die Mittel aus dem Soz. Stadt Budget 2020 genutzt werden

können, um das Budget für 2021 nicht anzubrechen. Weiterhin wurde vereinbart über den fortlaufenden Prozess im Forum zu informieren.

- **WiN Antrag Gesundes Gruppenfrühstück** vom Kinderhaus Emma.
  Es werden Nachfragen gestellt: Wie kommt das Frühstück bei den Eltern an? Ändern die Kinder ihr Essverhalten Zuhause etc.? Nach einer kurzen Diskussion wird der Antrag vom Forum befürwortet. Es wird darauf hingewiesen, dass das Projekt nicht dauerhaft gefördert werden kann.

Vorstellung und Abstimmung von Anträgen für das Jahr 2021

- **WiN Antrag Kita Bücherei** vom Kinderhaus Emma.
  Es wird nachgefragt, ob es Personen gibt, die den Kindern auch aus Büchern in verschiedenen Herkunftssprachen vorlesen. Noch ist dies nicht der Fall, aber freiwillige Vorleseomas mit Sprachkenntnissen (Arabischs, Kurdisch, Englisch etc.) werden gesucht und können sich gerne melden.Der Antrag wird nach einer kurzen Diskussion für förderfähig befunden. Es erfolgt an dieser Stelle noch der Hinweis, dass WiN Mittel erst ab einer Höhe von 500 € beantragt werden können. Der Antrag lag knapp darüber.

- **WiN Antrag Zuhause in der Natur** vom Bund.
  Der Antrag wird nach einer kurzen Diskussion für förderfähig befunden.

- **WiN Antrag Integrationslotsin** vom ALZ
  Nach kurzer Diskussion wird der Antrag für förderfähig befunden.

- **WiN Antrag Dünenfond** vom ALZ/Bewohnertreff
  Nach kurzer Diskussion stimmt das Forum dem Antrag und der Aufstockung des Fonds zur Realisierung von Bewohneranliegen zu.

- **WiN Antrag Arabischkurs für Kinder** vom Verein Leben in Nord.
  Es wurden einige Fragen gestellt u.a. zur Qualifikation der Lehrer*innen und ob das Angebot kostenlos sei. Die Lehrer*innen sind ausgebildete Fachkräfte mit Studienabschlüssen und Berufserfahrung z.B. aus Syrien, für die Teilnahme am Projekt entstehen keine Kosten. Der Antrag wird nach dieser Diskussion für förderfähig befunden.

- **WiN Antrag Nachhilfe für Kinder** vom Verein Leben in Nord.
  Es gab einige Nachfragen durch Teilnehmer*innen des Forums. Es wurde unter anderem gefragt, ob die Nachhilfe auch in den Schulferien stattfinden soll. Das ist z.B. noch nicht klar. Der Quartiersmanager merkte unter anderem an, dass es wichtig ist, dass auch Kinder, die nicht zum Verein gehören, von der Nachhilfe erfahren und teilnehmen können - das Projekt also beworben werden muss.
  Nach einer etwas längeren Diskussion wurde ein Kompromiss gefunden. Das Forum bewilligt das Projekt erstmal bis zum nächsten Forum im Februar. Der Antrag soll bis dahin noch einmal nachgebessert und überarbeitet werden, dort besteht dann die Möglichkeit das Projekt zu verlängern.

- **WiN Antrag Roma Frauengruppe** von Effect,
  Im Anschluss an die Vorstellung werden vom Forum eine Reihe von Frage gestellt, welche nicht alle abschließend geklärt werden können. Das Quartiersmanagement schlägt vor den Antrag bis Februar zu bewilligen. Die offenen Fragen werden zwecks Klärung an den Träger übersandt. So dass es möglich ist, diese im Folgeantrag zu beantworten.

- **WiN Antrag Hausaufgabenhilfe** von Effect
  Nach kurzer Diskussion wird der Antrag bewilligt.

Übersicht:

Projekt	**2020**
Musikprojekt	1.260,00 €
Kulturcafé	In Bearbeitung
Gesundes Gruppenfrühstück	3.000,00 €

Projekt	**2021**
Kita Bücherei	512,00 €
Draußen in der Natur	6.436,00 €
Integrationslotsin	6.188,00 €
Arabischkurs für Kinder	8.300,00 €
Nachhilfe für Kinder	Förderung vorerst bis Februar 2021. 1.496,00 €
Bewohnerfond	3.150,00 €
Roma-Frauengruppe	Überarbeiteter Antrag liegt noch nicht vor ?
Hausaufgabenhilfe mit Bew. Angebot	7.397,64 €

5. Verschiedenes

Aussicht WiN 2021

- Wie bereits mehrfach thematisiert, wird es vorrausichtlich möglich sein, das Restbudget des Jahres 2020 in das Jahr 2021 zu überführen. Der Wille dazu wurde von allen Seiten

formuliert, die Entscheidung ob dies haushälterisch möglich ist, steht jedoch noch aus. Die Summe würde sich nach jetzigem Stand auf 28.965,50 Euro belaufen.

- Für das Jahr 2021 liegen bislang Projektanmeldungen im Rahmen von 60.327,14 Euro vor. Im Falle der oben beschriebenen Restmittelübernahme, stünden dem Quartier im Jahr 2021 nach ca. 43.638,36 € zur Verfügung (Stand 17.11.2020). Es haben sich jedoch noch nicht alle Träger mit ihrer Planung für 2021 zurückgemeldet.
- Aus gegebenen Anlass nochmal der Hinweis, dass es sich dabei um einen einmaligen Überschuss handelt, der auch im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie steht und formal noch nicht beschlossen ist.
- Das nächste WiN Forum soll im Februar 2021 Stattfinden. Es wird derzeit an einer Hybridform, also einer Kombination zwischen Digital- und Präsenzveranstaltung gearbeitet. Ein genauer Termin kann daher noch nicht genannt werden.

AK Grohn

- Die Arbeitskreise Grohn sollen vorerst in digitaler Form stattfinden. An der Umsetzung wird aktuell gearbeitet.

Lebendige Quartiere

- Das Programm umfasst vier Stränge (Innovationstopf, Quartiersbildungszentren, Quartiere im Werden und Klein- und Sondergebiete)
- Seit November ist es möglich einen Antrag für den Strang Quartierszentren zu stellen. Hauptziele des Förderstrangs sind es Infrastrukturen abzusichern, instand zu halten ggf. auszubauen sowie WiN zu entlasten.
  Dazu hat sich der Quartiersverbund Grohn formiert, zu welchem neben dem Bewohnertreff Träger aus der unmittelbaren Nachbarschaft (ALZ im Dünenweg, das SOS Kinderdorf und das KuFZ Horthaus Grohn) gehören.
  Bei der thematischen Schwerpunktsetzung hat sich der Verbund auf die Themen: Umwelt, Bewegung und Natur geeinigt.
  Auf dem nächsten Forum soll der Antrag ausführlich vorgestellt werden.

- **Innovationstopf**. Es ist bereits möglich Gelder zu beantragen.
  Dazu nehmen Sie bitte folgenden Link zur Kenntnis:
  (https://www.transparenz.bremen.de/dokument/bremen54.c.80771.de)
  Bei Fragen zu Thema können sich Interessierte gerne an mich wenden.

Projektneuigkeiten

- **Schlichten in Nachbarschaften**. Herr Hilbers informiert über die aktuelle Situation. Die Schlichtungsstelle in der Grohner Düne ist geschlossen. Neu ist das Schulprojekt Vegesack/Lesum. Im Anhang dieser Mail befindet sich ein Informationsflyer dazu.

- **Energieberatung**. Mittwochs findet im Bewohnertreff ab sofort eine Energieberatung für Bremen Nord statt. Die Beratung ist kostenlos, eine Anmeldung ist erforderlich. Möglich ist das über die Homepage (https://www.verbraucherzentrale-bremen.de/).

Eine Step-by-Step Anleitung dazu befindet sich im Anhang der Mail.

- **Rechtsberatung**. Ab Januar soll es das Beratungsangebot des Bewohnertreffs um eine kostenfreie Rechtsberatung ergänzt werden. Informationen dazu folgen.

Im nächsten Jahr wird es mindestens vier WiN Foren geben. An einer der Corona-Pandemie angepassten Version des Forums wird derzeit gearbeitet. Die genauen Termine werden demnächst bekannt gegeben. Im Februar soll das erste Forum stattfinden. Anträge, die dort besprochen werden sollen, müssen bis **18.01.2021** eingereicht werden.

Projektplanungen für das Jahr 2021 können fortlaufend eingereicht/angemeldet werden.

Vielen Dank für die produktive Sitzung,

C. Ganske

(Quartiersmanagement Grohn)

Für das Protokoll

Lea Schubert

(Praktikantin Quartiersmanagement und Bewohnertreff)